



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)**

459 (27.10.1939)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-246111](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-246111)





### Drei Volksschädlinge hingerichtet

Sie hatten die Verdunkelung zu einem Standüberfall ausgenutzt  
Dah Berlin, 26. Oktober.  
Die Justizpressestelle teilt mit: Heute sind Ludwig Pawliczek, Wilhelm Lehing und Franz Hünze aus Herbergen hingerichtet worden, die vom Sondergericht am 21. Oktober 1939 wegen schweren Raubes und Verbrechens gegen die Verordnungen gegen Volksschädlinge zum Tode und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebenszeit verurteilt worden sind.

Die schon früh auf die Verbrecherlaufbahn abgelenkten drei Verurteilten haben nach Anführung zahlreicher Diebstähle am 18. Oktober 1939 unter Androhung der Verdunkelung eine Routine-Wirtin auf dem Heimwege überfallen und ihr die Tasche mit der Tageskasse geraubt.

### Norwegen verstärkt seine Rüstung

Deutsche Handelsfluggesellschaft für die norwegische Luftwaffe  
EP. Oslo, 27. Oktober.

Der norwegische Verteidigungsminister teilte am Donnerstag mit, daß die Regierung von der ihr bei

Kriegsanfang erstellten außerordentlichen Finanzvollmacht bereits Gebrauch gemacht und seit dem 16. September aus neuen Mitteln 68,7 Millionen Kronen für die Verteidigung zur Verfügung gestellt hat. Davon wurden zwanzig Millionen für die Neutralitätsbewache verwendet; der Rest für den Einkauf von Flugzeugen, Waffen, Munition, für Bauarbeiten usw. In der Bestellung von zwölf Flugzeugen in den Vereinigten Staaten, die bereits vor einigen Tagen gemeldet wurde, ist jetzt auch eine Bestellung von sechs Heinkel-Flugzeugen in Deutschland gekommen. Das bestellte Material eingerechnet, wird die Luftwaffe des norwegischen Heeres in Kürze über 48 Erkundungsflugzeuge, 30 Jagd- und 6 Bombenflugzeuge verfügen, die Luftwaffe der Marine über 19 Erkundungs- und 20 Torpedoflugzeuge. Die Kapazität der staatlichen Flugzeugfabrik soll so erweitert werden, daß jährlich 70 bis 100 Flugzeuge gebaut werden können. Die staatliche Waffenfabrik in Kongsvær ist voll beschäftigt und arbeitet teilweise in zwei Schichten. Die Marine verfügt zur Zeit über 21 ausgearüstete U-Boote für den Küstenschutz.

### Neutrale Flagge - weniger Risiko

+ Kopenhagen, 27. Oktober.

Die dänische Kriegs-Seeversicherungsgesellschaft hat eine erneute Herabsetzung ihrer Prämienhöhe um

durchschnittlich 20 bis 30 v. H. bei Versendung der Waren mit dänischen oder anderen unter neutraler Flagge fahrenden Schiffen beschlossen.

### Verwaarloste englische Kinder

Beschäftigungs-, Führungs- und erziehungslös

(Zunfmeldung der N M S.)

Amsterdam, 27. Okt.

Der Abtransport der Kinder aus englischen Städten und die damit verbundene zwangsweise Schließung sämtlicher Schulen hat zu einer steigenden Gefahr der Verwaarlofung der Jugend geführt. Längst nicht sämtliche Schulkinder sind abtransportiert worden, bzw. haben der Parole dazu Folge geleistet. Sie irren jetzt völlig beschäftigungs-, führungs- und erziehungslös in den Großstädten herum. Der „Daily Herald“ hat in einem typischen Londoner Arbeiterviertel Ermittlungen über den Zustand der Kinder vorgenommen und ist dabei zu der Feststellung gekommen, daß die ganze Weile diese Kinder zu Missetaten und sogar zu Verbrechen treibe. Wie hoch dabei die Ziffer der unbetreuten und erziehungslösen Kinder ist, zeigen ebenfalls die Ermittlungen des Blattes. Danach sind allein aus dem Londoner Arbeiterviertel St. Pancras von 27 000 schulpflichtigen Kindern 17 000 fortgebracht worden. Von diesen 17 000 sind 2000

bereits wieder nach London zurückgeführt, so daß allein in diesem Bezirk 12 000 Kinder ohne jeden Schulunterricht und ohne jegliche Leitung sind.

Mussolini inspiziert die neuesten Kampfpanzer und Geschütze. Mussolini hat in Anwesenheit des Staatssekretärs im Kriegsministerium, General Pariani, die neuesten beim italienischen Heer eingeführten Kampfpanzer und motorisierten Geschütze besichtigt.

Amerikanische Versicherungsgesellschaften erhöhen die Prämien für Europafahrten. Die amerikanischen Versicherungsgesellschaften haben die Prämien auf die Ladung amerikanischer Frachtschiffe für England und das übrige Europa von 2,5 auf 3,5 v. H. erhöht.

### Amokläufer tötete vier Personen

(Zunfmeldung der N M S.)

+ Amsterdam, 27. Oktober.

Nach einer Meldung aus Batavia tötete ein Amokläufer in Molenveldt auf Batavia vier Personen und verletzte 19 weitere teilweise lebensgefährlich. Der Täter konnte schließlich überwältigt und festgenommen werden.

# Das neue U Mundstück - das kein Mundstück ist



Wir haben das Nützliche des Mundstücks genommen und es mit dem Angenehmen der mundstücklosen Zigarette vereint. Das Ergebnis ist die GÜLDENRING mit U Mundstück, mit dem unsichtbaren Mundstück. Äusserlich gleicht sie durchaus einer mundstücklosen Zigarette, während des Rauchens jedoch werden Sie überrascht feststellen...

Nein, - das sollen Sie erst einmal selbst auskosten! Sie sollen selbst entscheiden, ob es sich um einen Fortschritt handelt, der Ihre Freude an einer guten Zigarette noch grösser machen kann.

## Die Tintenprobe

Vielleicht opfern Sie einmal eine Güldenring. Setzen Sie dann bitte mit Tinte den Buchstaben U auf das U Mundstück und ein zweites Mal unterhalb des Zigarettenstempels. Aus dem Verhalten der beiden Schriftzüge werden Sie die Wirkungsweise der neuen Erfindung leicht erkennen.

Haus Kenerburg



4 PF.

GÜLDENRING

jetzt auch mit U Mundstück







# 14000 Mark Finderlohn für sechs Köl'sche Jungens

## Gold schlummerte im Rhein — Ein bemerkenswertes Gerichtsurteil

Köln, 19. Oktober.

Es war an einem warmen Septembertag des vorigen Jahres. Sechs Jungen waten in der Nähe der Kölner Dächer im Niedrigwasser des Rheins, suchten flache Steine und hauchten nach kleinen Fischen, als einer von ihnen ein verschlammtes Paket im Ried liegen sah, das man dann sofort gemeinsam zum Ufer schleppte. Die Knaben trauten ihren Augen kaum — aus der aufgewickelten Hülle des Packpapiers fielen plötzlich wie im Märchen vom Riesenbräutel blühende Goldstücke, und als sie dann in liegender Dack das seltsame Paket ganz öffneten, wollte der Goldregen schier kein Ende nehmen. Sie hatten in der Schule wohl schon vom verurteilten Adelsmännchen gehört, aber hier handelte es sich weder um Krone, Zepher oder Ring, sondern um Goldmünzen aus gütlichen ausländischen Zahlungsmitteln, wie amerikanische Golddollars, eng-

lische Pfunde, französische und Schweizer Franken, holländische Gulden und dänische Kronen, die zusammen das hübsche Bündchen von 35 000 Mark ausmachten.

Es läßt sich denken, daß nach Bekanntwerden dieses Fundes so manche Schachluder ihr Glück im Rhein versuchen wollten, aber Fortuna hatte ihre Güte nur den sechs Knaben geschenkt, und so haben sie nichts als zerriebene Schuhe, verrottete Geringdolen und ausgeleierte Matratzenfedern. Mit Worten darauf spielten die gleichen Jungen wieder am Rhein, und wie es der Zufall will, blüht ihnen wieder lauter Gold. Gold entzogen, das diesmal zwar nicht mehr in so reichem Maße floß, aber immerhin einen Wert von 4500 Mark repräsentierte. Da es sich bei allen Goldmünzen um Devisen handelte, die von ihren Besitzern wohl aus Angst vor schwerer Strafe in den Rhein geworfen wurden, wurden sie von der Strompolizei beschlagnahmt und nach der Einlieferung bei der Reichsdevisenstelle der Gegenwert im Hauptkassamt in Köln hinterlegt.

Den sechs Findern wäre nun nach dem Gesetz ein Finderlohn von 1 Prozent, in diesem Falle also rund 400 Mark, zugefallen. Den Eltern der Kinder erschiebt diese Belohnung aber zu gering, und um ihre Ansprüche besser wahren zu können, schlossen sie sich zu einer Interessengemeinschaft zusammen. Ein ganzes Jahr lang währte der Streit, der nun in einer Verhandlung „wegen Unbekannt“ vor einer Strafkammer in Köln ausgetragen wurde. Das Gericht hatte zu entscheiden, ob dem Antrag der Devisenstelle stattgegeben werden müsse, die den Gesamtbetrag abzüglich des gesetzlichen Finderlohnes beanspruchte, oder ob der Fall nach dem gefundenen Volksempfinden entschieden werden solle. Diefem letzteren Standpunkt näherte sich auch der Staatsanwalt, der aus Billigkeitsgründen beantragte, 35 000 Mark von der gefundenen Summe dem Staat verfallen zu erklären und 4500 Mark den Findern bzw. deren Eltern zu überlassen. Das Gericht ging in keinem Urteil sofort noch über diesen Antrag hinaus und erkannte nur auf Einziehung eines Betrages von 25 000 Mark, während den Findern 14 000 Mark zugesprochen wurden.

In der Urteilsbegründung heißt es, daß, während die rechtliche Handhabung zur Einziehung des vollen Geldbetrages gegeben war, es nicht angehe, die Finder mit dem „Butterbrot des gesetzlichen Finderlohnes“ abzufinden, allein schon aus erzieherischen Gründen nicht. Sie sollen einen nennhaften Teil des Geldes schon deswegen erhalten, damit die Jugend angespornt wird, Funde sofort bei der zuständigen Stelle abzuliefern. Das Reich sei auf keinen Fall geschädigt, denn es habe die Devisen erhalten und ziehe sogar noch Nutzen aus dem Gegenwert in Reichsmark. Dies habe es allein nur dem außerordentlichen Zufall zu verdanken, der die Kinder zur rechten Zeit zum Spiel an den Rhein geführt habe. Das Gericht glaube mit seinem Urteil dem gefundenen Volksempfinden Rechnung getragen zu haben.

### „Maffaroni“

Neues Schauspiel von Inspektoren und Mathern

Das Autoren-Paar Inspektoren-Mathern liebt es, alle bekannte, liebevoll vertraute, langsam modrig gewordene Verhalten lustspielmäßig aufzupuhlen, abzublafen, zu entmotten und zum Mittelpunkt einer modernen Welt zu machen. Durch die dabei zwangsläufig eintretenden, klug überlegten Gegensätze ergibt sich eine Fülle komischer Wirkungen. Diesmal ist es der lebenswürdige harmlose, zu keiner Arbeit taugliche, stark verrottete urchige Wiener Pleite-Baron virtuos als Gaukler und Grandeleigneur, der sich vor unseren Augen in vier Akten in einen modernen Maffaroni-Produktionsriellen verwandelt und die Löwen-Jagd im afrikanischen Busch mit dem Reklamemusikanten Rubelins und die besten veranlaßt. Natürlich niemals aus eigener Kraft, aber er hat zwei bildhäßliche Töchter, in die sich zwei blühendere, tüchtige junge Leute unerbittlich verliebt haben, und, um die geliebten Baronessen zu gewinnen, die nicht leicht Aufgabe übernehmen, den Pleite-Baron zu sanieren. Dabei wird das altmodische Schloß in eine moderne Maffaroni-Fabrik verwandelt, und aus den Baronessen werden tüchtige Helferinnen. Viel Staub liegt auf, und jedes Staubförschen wirkt unbewußt auf die Zuschauer. Die außerordentlich lebenswürdige und nicht minder flotte Aufführung in der Bühnengestaltung Richard Salamanns brachte dem Werk einen jubelnden Erfolg, der die Autoren und alle Mitwirkenden immer wieder vor die Rampe rief.

H. Wolf, Neuzer

\* Die Gespenster vom Hornsloch und andere lustige Geschichten für Jungen und Mädchen. Von C. F. Heinrich. Mit Scherenschnitt von H. Wall. Verlag Antiquarische Buchhandlung, Köln. 120 Seiten. Ein hübsches Kinderbuch, das der Jugend bis 14 Jahre viel Freude bereiten wird. Heinrich verhandelt die Auserwählten in vollen und die Dämonen spinnend, anständig und frisch zu gestalten. Jedes der Gespenster und anderer Dinge wird das Buch durch seine humorvolle Darstellung erlebter und gleichzeitig erzieherisch.

H. Wolf, Neuzer



Das neue Kriegsverdienstkreuz

Links: Kriegsverdienstkreuz 1. Klasse ohne Schwerter in Bronze, daneben mit Schwertern. Rechts: Das Kriegsverdienstkreuz 1. Klasse in Silber, und zwar ohne Schwerter (oben) und mit Schwertern (unten). (Schulz-Verlag, Sonder-Multiplex-R.)



Ribbentrops Abrechnung

Ein Bild von der bedeutsamen Rundgebung im Schützenhaus zu Danzig, wo Reichsaußenminister von Ribbentrop Englands Kriegsschuld nachwies. (Preise-Postmann, Sonder-Multiplex-R.)



Bilkomgruß des slowakischen Volkes

In Preßburg wurde der Botschafter der SS, Ruge herzlich empfangen. Nach einer Dankesrede überreichte ihm ein slowakisches Mädchen eine Schale mit Brot und Salz zum Bilkomgruß. (Preise-Postmann, Sonder-Multiplex-R.)

© Was dem Nationaltheater. Am Sonntag erscheint Vortags komische Oper „Bar und Zimmermann“ in neuer Einleitung im Spielplan des Nationaltheaters. Es wirken mit: Gitta Heinen (Marie), Nera von Berich (Elise Brown), Theo Stenard (Bar Peter L.), Max Holtrich (Peter Hönnow), Heinz Köllin (Hans Spedham), Peter Schöfer (Vetor), Hans Scherer (Hans Peter) und Hans Zschalder (Gottschalk). Die musikalische Leitung hat Eugen Hoffe, die Spielleitung Erich Kronen.

Die Reihe der Winterkonzerte in der Städt. Musikhalle. Die Konzertreihe der Musikhalle (Die großen Violinen) beginnt am Sonntag mit einem Konzert über „Motto“, den Violinisten G. Schradewitz übernahmen hat. Motto gilt seit jeher als einer der Meisterwerke nicht nur der Violinisten, sondern der gesamten abendländischen Musik. Der Vortrag findet im Musiksaal des Hofgartens statt und beginnt pünktlich 11 Uhr mittags.



Hans Braunewieser und Charlotte Sosa in dem Film „Eine Frau wie Du“, der gegenwärtig in Mannheim gezeigt wird.



Sarah Seader und Hans Söhne in einer Szene des Schauspielers-Films „Es war eine rauschende Ballnacht“, der heute in Mannheim aufgeführt wird. (Kaufmann, Scherl-R.)



# 480.000 Gewinne!

## Da sollten Sie kein Glück haben?

Ja: in 5 Klassen werden hier auf 1 200 000 Lose 480 000 Gewinne und 3 Prämien im Gesamtbetrag von RM 102 899 760.— ausgespielt.

Alle Gewinne sind einhaltungssteuerfrei.

Im günstigsten Falle können Sie sogar 3 Millionen RM gewinnen (§ 2, III der amtlichen Spielbedingungen).

Jährliche große, mittlere und kleinere Gewinne lassen den Spielplan so erfolgversprechend werden.

Solen Sie noch heute ein Los und dem amtlichen Gewinnplan bei der nächsten staatlichen Lotterie-Einnahme. Ein Pflichtlos kostet nur RM 3.—, ein Viertellos nur RM 6.— je Klasse, und am 7. November 1939 beginnt bereits die Ziehung zur ersten Klasse. Darum ist es wichtig zu wissen:

Nur rechtzeitig vor Ziehung bezahlte Lose begründen Gewinnanspruch.

## 2. Deutsche Reichslotterie

Größte Gewinne

Sechste Klasse		Fünfte Klasse	
3. 100 000	300 000	3. 100 000	300 000
2. 50 000	150 000	3. 50 000	150 000
1. 25 000	75 000	3. 25 000	75 000
6. 10 000	60 000	6. 10 000	60 000
12. 5 000	60 000	12. 5 000	60 000
15. 4 000	60 000	15. 4 000	60 000
30. 2 000	90 000	30. 2 000	90 000
45. 2 000	90 000	45. 2 000	90 000
90. 1 000	90 000	90. 1 000	90 000
Dritte Klasse		Vierte Klasse	
3. 100 000	300 000	3. 100 000	300 000
2. 50 000	150 000	3. 50 000	150 000
1. 25 000	75 000	3. 25 000	75 000
6. 10 000	60 000	6. 10 000	60 000
12. 5 000	60 000	12. 5 000	60 000
15. 4 000	60 000	15. 4 000	60 000
30. 2 000	90 000	30. 2 000	90 000
45. 2 000	90 000	45. 2 000	90 000
90. 1 000	90 000	90. 1 000	90 000
3. 500 000 11 Millionen		3. 500 000 11 Millionen	
3. 300 000 900 000		3. 300 000 900 000	
3. 200 000 600 000		3. 200 000 600 000	
6. 100 000 600 000		6. 100 000 600 000	
12. 50 000 600 000		12. 50 000 600 000	
15. 40 000 600 000		15. 40 000 600 000	
39. 20 000 780 000		39. 20 000 780 000	
150. 10 000 1 650 000		150. 10 000 1 650 000	
330. 5 000 1 650 000		330. 5 000 1 650 000	
420. 4 000 1 650 000		420. 4 000 1 650 000	
500. 3 000 2 700 000		500. 3 000 2 700 000	
1 800. 2 000 3 600 000		1 800. 2 000 3 600 000	
5 100. 1 000 5 100 000		5 100. 1 000 5 100 000	
12 000. 500 6 000 000		12 000. 500 6 000 000	
24 000. 300 7 200 000		24 000. 300 7 200 000	
315 198. 150 47 279 700		315 198. 150 47 279 700	

# 2. Deutsche Reichslotterie



